

An den Grossen Gemeinderat

## Winterthur

Nachtrag zum Voranschlag 2010 " Novemberbrief "

---

### **Antrag:**

Die Nachträge zum Voranschlag 2010 werden gemäss beiliegenden Zusammenstellungen genehmigt und in den Voranschlag integriert.

### **Weisung:**

Gemäss § 32 Abs. 2 Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt unterbreitet der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat die ordentlichen Nachträge zum Voranschlag. Änderungen wurden dort vorgenommen, wo sich seit der Zusammenstellung des Voranschlags die Voraussetzungen geändert haben.

### **EINLEITUNG**

---

Die ergebnisrelevanten Veränderungen in der **Laufenden Rechnung** belaufen sich auf rund CHF 6,9 Mio. Dieser Betrag konnte durch zusätzliche Steuereinnahmen, Tarifierpassungen und höhere Rückerstattungen aufgefangen werden. Somit gestaltet sich der Novemberbrief ausgeglichen. Der interne Zinssatz ist von 3,25 % auf 3 % gesunken. Dadurch ergeben sich bei den kalkulatorischen Kosten Verschiebungen, die zum grössten Teil ergebnisneutral sind. Ausnahme bildet der Zinsstrom zwischen dem gebührenfinanzierten und steuerfinanzierten Teil der Rechnung.

➤ **Das Ergebnis der Laufenden Rechnung bleibt somit ausgeglichen.**

Die Veränderungen in der **Investitionsrechnung** senken den Saldo um CHF 1'411'900 beim allgemeinen Verwaltungsvermögen, um CHF 1'019'000 beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe und um CHF 1'000'000 beim Finanzvermögen.

#### **Die Programme belaufen sich neu**

- **beim Allgemeinen Verwaltungsvermögen auf netto CHF 79'124'100**
- **beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe auf CHF 124'593'062**
- **beim Finanzvermögen auf eine Desinvestition von CHF 12'433'000.**

Die wesentlichen Korrekturen werden im Folgenden kurz dargestellt:

## LAUFENDE RECHNUNG

---

### KULTURELLES UND DIENSTE

Ausser der Zinssenkung auf 3 % keine Veränderungen.

### FINANZEN

**PG Finanzamt:** Zusätzliche Kosten für die Weiterentwicklung des CS/2 Informationssystems und des Controllinginstruments für die Investitionsrechnung. Insgesamt wird der Globalkredit um knapp CHF 50'000 erhöht.

**PG Informatikdienste:** Personalaufstockung im Sicherheitsbereich mit Kosten von knapp CHF 60'000.

**PG Immobilien:** Reduktion des Globalkredits um CHF 860'000 infolge Reduktion des internen Zinssatzes und des für die Mietzinsfestsetzung relevanten Referenzzinssatzes.

**PG Städtische Allgemeinkosten/Erlöse:** Der Ertrag dieser PG reduziert sich um circa CHF 3,3 Mio. Die Prämie für die Unfallversicherung steigt um CHF 300'000. Stadtwerk liefert CHF 600'000 weniger ab, dafür reduzieren sich die Kosten der öffentlichen Beleuchtung um CHF 200'000. Der Rest ist bedingt durch die Reduktion des internen Zinssatzes von 3,25 % auf 3 %. Bis auf CHF 300'000, welche als Saldo zulasten des steuerfinanzierten Teils der Stadtverwaltung gehen, sind die kalkulatorischen Zinsverrechnungen ergebnisneutral.

**PG Steuern und Finanzausgleich:** Aufgrund neuer, den allgemeinen Tendenzen gegenläufiger Informationen von juristischen Personen können die budgetierten Steuererträge für das Jahr 2010 um rund CHF 5,3 Mio. erhöht werden.

### BAU

Ausser der Zinssenkung auf 3 % keine Veränderungen.

### SICHERHEIT UND UMWELT

Ausser der Zinssenkung auf 3 % keine Veränderungen.

### SCHULE UND SPORT

**PG Familienergänzende Kinderbetreuung:** Erhöhung Globalkredit um circa CHF 580'000 wegen markant vermehrten Anmeldungen.

**PG Schuldienste:** Insgesamt würde der Globalkredit dieser PG um gut CHF 140'000 steigen, was aber durch die Senkung des internen Zinssatzes kompensiert wird. Weitere Kostenfaktoren sind die Überprüfung der Behördenreorganisation auf Sparmöglichkeiten und die Aufrüstung der Schulbusse für den Rollstuhltransport.

**PG Berufsbildung:** Zusätzliche Mietkosten für einen Aufenthaltsraum / Aula mit Kosten von circa CHF 90'000.

### **Nachträge der Nicht-WoV-Bereiche:**

Beitragssteigerung an die Jugendmusikschule, die Musikschule und das Konservatorium in der Höhe von CHF 270'000.

Der Gemeindeanteil an die Lohnkosten der kantonal angestellten Lehrpersonen steigt im Bereich der Volksschule vor allem wegen des neuen Finanzindexes von 108 (alt 107) um knapp CHF 2 Mio.

Reduktion der Unterhaltskosten um CHF 500'000.

Die restlichen Veränderungen im Departement Schule und Sport betreffen einerseits kostenneutrale Umbuchungen der bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc, andererseits die Senkung des internen Zinsfusses auf 3 % bei den kalkulatorischen Zinsen.

### **SOZIALES**

**PG Sozial- und Erwachsenenhilfe / PG Koordinationsstelle Arbeitsprojekte:** In Zukunft sollen die Teillöhne in der KAP über die Sozialen Dienste finanziert werden. Somit werden die zusätzlichen Kosten bei der Sozial- und Erwachsenenhilfe durch Minderkosten bei der PG Koordinationsstelle Arbeitsprojekte kompensiert.

**PG Alterszentren:** Die geplante Taxerhöhung in der Höhe von CHF 1,9 Mio. war im Budget erst mit CHF 1 Mio. berücksichtigt worden. Wegen der Ertragsminderung durch Aufhebung eines Viererzimmers und der Erhöhung der Personal- und Sachkosten um circa CHF 300'000 fallen von der Ertragssteigerung noch CHF 400'000 im Novemberbrief an.

Die restlichen Veränderungen im Departement Soziales betreffen die Zinssenkung des internen Zinsfusses auf 3 %.

### **TECHNISCHE BETRIEBE**

**PG FinöV (Beiträge an den öffentlichen Verkehr):** Der Gemeindebeitrag an den ZVV steigt um knapp CHF 1 Mio. Zusätzlich wird mit weniger Rückerstattung gerechnet. Insgesamt steigen daher die Beiträge an den öffentlichen Verkehr um rund CHF 1,5 Mio.

### **INVESTITIONSRECHNUNG**

---

#### **ALLGEMEINES VERWALTUNGSVERMÖGEN**

**Departement Kulturelles und Dienste:** Die Höhe des Programms bleibt unverändert. Nur eine geringfügige Verschiebung innerhalb des Departements.

**Departement Finanzen:** Das Programm nimmt um gut CHF 1,2 Mio. zu. CHF 0,8 Mio. resultieren aus einer Verschiebung der Zuständigkeit vom Departement Schule und Sport zu der PG Immobilien. Der Rest ergibt sich aus einer Kostenerhöhung bei der Kommunikationsverkabelung Technikumstrasse 81/83 und dem Einbau eines Schalters als Anlaufstelle für Kunden beim Stadtarchiv.

**Departement Bau:** Verschiedenste kleinere Verschiebungen ergeben in der Summe eine Erhöhung des Programms um CHF 20'000.

**Departement Sicherheit und Umwelt:** Es gibt keine Veränderungen.

**Departement Schule und Sport:** Das Programm nimmt in der Summe um rund CHF 4,3 Mio. ab und liegt neu bei CHF 27 Mio. Grosse Positionen sind:

- CHF 0,8 resultieren aus der Verschiebung von Hortliegenschaften zur PG Immobilien;
- Schulhausbau Wyden: Verschiebung von CHF 2 Mio. auf später;
- Beschaffung von Beamer: bereits 2009 CHF 1,5 Mio.;
- Gesamtrenovation Schulhaus Feld: Reduktion um CHF 4 Mio., weil das Projekt praktisch im 2009 abgeschlossen wird;
- Erhöhung der Investitionen um CHF 0,85 Mio. im Sportamt, diverse Projekte.

**Departement Soziales:** Erhöhung des Programms um rund CHF 1,5 Mio. Es mussten zwei Projekte (Neuer Standort DAS und Ablösung einer Software) in der Höhe von CHF 1,2 Mio. aus dem Jahr 2009 verschoben werden. Der Rest sind neu Vorbereitungsarbeiten für die Gesamtsanierung Adlergarten.

**Departement Technische Betriebe:** Diverse Verschiebungen in der PG Forstbetrieb ergeben eine Erhöhung von CHF 100'000 für dieses Departement.

#### **VERWALTUNGSVERMÖGEN DER STÄDTISCHEN BETRIEBE**

**Stadtwerk:** Diverse gebundene Projekte erhöhen das Programm um CHF 1,7 Mio. auf gut CHF 93 Mio.

**Stadtbus:** Insbesondere der Zahlungsverlauf bei der Beschaffung von Gelenktrolleybussen entlastet das Programm. Insgesamt beträgt das neue Programm mit CHF 16,2 Mio. CHF 2,7 Mio. weniger.

#### **FINANZVERMÖGEN**

Das Programm konnte um CHF 1 Mio. entlastet werden.

*Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departementes Finanzen übertragen bzw. für die einzelnen Departemente den zuständigen Departementvorsteherinnen und Departementvorstehern.*

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

**Beilage:**

- Stellenplanveränderungen 2010 zum Novemberbrief
- Stellenplanveränderungen Korrigenda zum Voranschlag 2010 (DSS)
- Novemberbrief 2010: Budgetnachträge Laufende Rechnung und Investitionsrechnung mit Begründungen

# Novemberbrief 2009, Übersicht Stellenplanveränderungen

Beilage zur GGR-Weisung Nr. 2009/094-2

Stadt Winterthur



Departement	VA 2010	Änderung Novemberbrief	VA 2010 neu
1 - Kulturelles und Dienste	190.16	0.00	190.16
2 - Finanzen	177.20	1.50	178.70
3 - Bau	298.50	0.00	298.50
4 - Sicherheit und Umwelt	360.17	0.00	360.17
5 - Schule und Sport	387.54	6.82	394.36
6 - Soziales	936.82	3.80	940.62
7 - Technische Betriebe	693.90	0.48	694.38
8 - Behörden und Stadtkanzlei	19.95	0.00	19.95
<b>Total</b>	<b>3'064.24</b>	<b>12.60 *</b>	<b>3076.84</b>

\* von 12.6 Stelleneinheiten sind 3.96 Stelleneinheiten kostenneutral, ganz oder teilweise refinanziert

<b>Zusammenfassung der Departemente</b>	
<b>2 Finanzen</b>	<p>Im Departement Finanzen werden 1,5 neue Stelleneinheiten gebildet. Um die Sicherheit der Informatiksystemen weiterhin gewährleisten zu können, kann die Rolle des Informationssicherheitsbeauftragten nicht mehr im Nebenamt geführt werden. Aus diesem Grund wird der Bereich Informationssicherheit um 0,5 Stelleneinheiten erhöht. Eine weitere Stelle ist für den Betrieb der SAP Basis geplant. Diese Kosten werden zu 75% durch den gebührenfinanzierten Betrieb 'Stadtwerk' getragen.</p>
<b>5 Schule und Sport</b>	<p>Der Stellenplan im Departement Schule und Sport erhöht sich mit dem Novemberbrief um 6.82 Stellen.</p> <p>Kinderbetreuung:                      + 6.82 Stellen; Tagesstrukturen: Tagesstrukturen: Ab 1.9. sind neu 1737 Kinder (plus 222 Kinder gegenüber letztem Schuljahr) angemeldet, welche bis Ende Jahr 1125 Plätze belegen.                      Im Voranschlag 10 wurde lediglich mit 1000 Plätzen geplant. Es wurde bewusst konservativ budgetiert, da vermutet wurde, dass die Nachfrage nach Betreuung bedingt durch die Finanzkrise nicht so stark zurückgehen würde. Aktuell wird immer noch mit einem Rückgang von 71 Plätzen auf 1054 Plätze aufgrund der Wirtschaftsprognosen gerechnet.</p> <p>Die Stellen sind durch Elternbeiträge teilrefinanziert , rund 40% (Kostendeckungsgrad 2010, Produkt 1).</p>
<b>6 Soziales</b>	<p>3.8 neue Stellen in der Sozial-und Erwachsenenhilfe aufgrund des Fallwachstums</p>
<b>7 Technische Betriebe</b>	<p>Die Gesamtabweichung beträgt 0.48 Stellen.Abweichung Stadtbus: 0.48 Stellen, finanziert durch ZVV.</p>

# Voranschlag 2010, Übersicht Stellenplanveränderungen

Korrigenda zum Voranschlag 2010 (DSS)

Stadt Winterthur



Departement	VA 2009 inkl. Novemberbrief	VA 2010	Abweichung
1 - Kulturelles und Dienste	188.66	190.16	1.50
2 - Finanzen	174.80	177.20	2.40
3 - Bau	295.00	298.50	3.50
4 - Sicherheit und Umwelt	353.39	360.17	6.78
5 - Schule und Sport	376.90 *	387.54	10.64
6 - Soziales	925.57	936.82	11.25
7 - Technische Betriebe	689.13 **	693.90	4.77
8 - Behörden und Stadtkanzlei	19.40	19.95	0.55
<b>Total</b>	<b>3'022.85</b>	<b>3'064.24</b>	<b>41.39 ***</b>

\* Korrekturen Dept. Schule und Sport im VO2009:

+ 3.5 gemäss Novemberbrief 2009

\*\* Korrekturen Dept. Technische Betriebe im VO2009:

- 2.42 gemäss Novemberbrief 2009

\*\*\* von 41.39 Stelleneinheiten sind 26.42 Stelleneinheiten kostenneutral, ganz oder teilweise refinanziert



## Zusammenfassung der Departemente

<b>1 Kulturelles und Dienste</b>	<p>0.5 Stadtentwicklung: Die rasante Bautätigkeit in Oberwinterthur und Neuhegi macht einen minimalen Ausbau der Quartierentwicklung nötig.</p> <p>0.1 Übernahme der bisher durch den Theaterverein organisierten Theaterpädagogik (SR.09.352-1); kostenneutral, da das Theater Winterthur bereits bisher für die Finanzierung zuständig war.</p> <p>0.2 Münzkabinett: erforderliche Anpassung für die wissenschaftliche Assistenz; aufgrund stetig steigender Arbeitslast deckt das bisherige Pensum kaum mehr den Kernbereich ab. Bisher nötige Überstunden können so aufgefangen werden.</p> <p>0.7 Gewerbemuseum: 50% für wissenschaftlichen und 20% für handwerklichen Mitarbeiter =&gt; kostenneutral, wurde bisher über Honorare finanziert.</p>
<b>2 Finanzen</b>	<p>Im Departement Finanzen werden 2.4 neue Stelleneinheiten gebildet. Davon wird eine Stelle auf 2 Jahre befristet, da eine Doppelbesetzung in der Abteilung Grundbuchgeschäfte notwendig ist. Für das Projekt Zentrales Immobilienmanagement (ZIM) ist eine zusätzliche Stelle (0.60%) im Immobilienbereich 'Finanzen/Controlling/Dienste' notwendig. Mit diesem Projekt wird eine effizientere Bewirtschaftung der städtischen Immobilien angestrebt. Eine weitere Stelle ist in der Produktegruppe IDW, Abteilung Rechenzentrum geplant. Diese ist durch externe Mehreinnahmen finanziert.</p>
<b>3 Bau</b>	<p>Im Departement Bau erhöht sich der Stellenplan von 295.00 Stellen um 3.50 Stelleneinheiten auf neu 298.50 Stellen. 3.00 Stellen sind für die Umsetzung des neuen Reinigungskonzepts bei den Buswartehallen vorgesehen. (2 Stellen Tiefbau, 1 Stelle Entsorgung) Diese Stellen werden vom Stadtbus finanziert und sind für das Departement Bau kostenneutral.</p> <p>0.50 Stelleneinheiten sind im Vermessungsamt erforderlich infolge zusätzlichen Aufgaben und anspruchsvollen Projekten im Tätigkeitsfeld der Geomatikingenieure.</p>
<b>4 Sicherheit und Umwelt</b>	<p>Gegenüber dem VA 2009 ist im VA 2010 eine Zunahme der Stellen um insgesamt 6.78 Einheiten vorgesehen. Die Zunahme verteilt sich auf die beiden Produktegruppen 'Stadtpolizei' (in erster Linie aus dem Projekt 'SIWIS') und 'Feuerwehr' (3 Stellen aus dem Übertritt von Feuerwehrrekruten in den ordentlichen Dienst [durch GVZ finanziert], 1,5 Stellen aus der vorgesehenen Reorganisation Kdo und Leitung freiwillige Feuerwehr sowie der Erweiterung der Sekretariatsstelle von 50% auf 100%). Die Produktegruppen 'Melde- und Zivilstandswesen' sowie 'Umwelt- und Gesundheitsschutz' sehen im 2010 einen leicht tieferen Stellenplan vor. Der Stellenplan der übrigen Produktegruppen ist unverändert.</p>

## Zusammenfassung der Departemente

Der Stellenplan im Departement Schule und Sport erhöht sich im Vergleich zum Voranschlag 2009 um 10.64 Stellen. Davon sind 5.3 Stellen bereits bewilligt worden (siehe unten).

Behörden

+ 3.00 Stellen

Kreisschulpflegepräsidien (+1.0) befristete Aufstockung für die Amtsdauer 2010 bis 2014 (GGR-Weisung 2009-012);  
Kreisschulpflegesekretär/in (+2.0), Pensenaufstockung zur administrativen Unterstützung und Entlastung der  
Kreisschulpflegepräsidien und Schulleitungen.

Kinderbetreuung

+ 0.80 Stellen

Fachleitung schulergänzende Betreuung (Hort), Ausbau der schulergänzenden Betreuung führt zu mehr Mitarbeitenden,  
die geführt werden müssen.

+ 4.79 Stellen

Stellenzuwachs auf Grund des Ausbaus der schulergänzenden Betreuung, aber weniger Zuwachs als seinerseits im IAFP  
angenommen.

Die Stellen sind durch Elternbeiträge teilrefinanziert, rund 40% (Kostendeckungsgrad 2010, Produkt 1).

Bereich Bildung

- 3.30 Stellen

Verschiedene Pensenreduktionen und -anpassungen (insgesamt - 0.8 Stellen). Die Stelle  
Gesamtleitung Sonderschulen wird infolge Reorganisation aufgehoben (- 1.0 Stelle). Die neu  
geschaffene Funktion für den technischen Support auf der Sekundarstufe würde nicht im  
Departement Schule und Sport, sondern je nach Betriebssystem durch die IDW oder allenfalls  
extern abgedeckt (- 1.5 Stellen).

+ 0.80 Stellen

Koordinationsstelle Frühförderung gemäss Weisung des Grossen Gemeinderats 2009-038.

Sportamt

- 0.75 Stellen

Reduktion infolge Einrichtung von Sozialstellen.

## 5 Schule und Sport

## Zusammenfassung der Departemente

<b>5 Schule und Sport</b>	<p>Bereits bewilligte Stellen (Sammelantrag 2009) + 1.5 Stellen Mitarbeiter/in Schule (schulindizierte Betreuung während Blockzeiten) SRB 2007-1662 erstmals im Sammelantrag 2009 aufgeführt (Volksschule) + 0.4 Stellen Pensenaufstockung Personalverantwortliche und Sachbearbeitung Besoldungswesen (Personalabteilung) + 0.4 Stellen Pensenaufstockung Sachbearbeitung Administration (Kinderbetreuung)</p> <p>Bewilligte Stellen (Stellenschaffungen Stadtrat) + 0.5 Stellen Bereichsleitung Berufsbildung (SR.08.1538-1 befristete Stellenschaffung für zwei Jahre), Umsetzung des Einführungsgesetzes zum neuen Berufsbildungsgesetz. + 2.5 Stellen Berufsbildung; Hauswartung, Reinigung Grüzeshof, sowie Koordination aller Reinigungsmitarbeitenden im Bereich Berufsbildung und Stellvertretungen über alle betreuten Gebäude (SR.09.582-2), Entschädigung an den Kanton für Hauswartung und Reinigung entfällt, dafür direkter Personalaufwand.</p>
<b>6 Soziales</b>	<p>Im Departement Soziales erhöht sich der Stellenplan von 925.57 Stellen um 11.25 Stelleneinheiten auf neu 936.82 Stellen. Davon sind 9.15 Stellen refinanziert. Im Detail setzt sich die Zunahme wie folgt zusammen:</p> <p>925.57 Voranschlag 2009 + 4.85 Alterszentren wovon:     + 2.45 Betreuung und Pflege     + 1.25 Kundendienst und Hotellerie     + 1.15 Bereichsleitung / Zentrale Dienste + 4.8 Spitex höhere Nachfrage + 1.6 Prävention und Suchthilfe für Begleitetes Wohnen 936.82 Voranschlag 2010</p>

## Zusammenfassung der Departemente

Die Gesamtabweichung beträgt 4.77 Stellen.

Abweichung Stadtwerk: 3.26 Stellen, eigenfinanziert.

Aufbau 1.0 Projektingenieur/in (Produktionsleiter) und Abbau 2.0 Kranführer/in

Im Rahmen des Grossprojekts Ersatz Verbrennungslinie 1 wird der Betrieb der KVA umfassend reorganisiert und es fallen im Aufgabenbereich des Abteilungsleiters erhebliche Mehraufgaben an. Um den Betrieb mit dem Grossprojekt ErVel 1 und dem nachfolgenden Projekt ErVel 2 koordinieren zu können, muss vorübergehend für die Jahre 2010 – 2018 ein zusätzlicher Produktionsleiter aufgebaut werden. Im Gegenzug können zwei Kranführer-Stellen abgebaut werden.

Aufbau 1.0 Werkdienst-MA

Infolge der Einführung der 10%-Zeitgutschrift für Nachtarbeit in der KVA muss eine zusätzliche Stelle Werkdienst-MA aufgebaut werden. Im Schichtbetrieb müssen alle Stellen jederzeit voll besetzt sein. Die Zeitgutschrift kann daher nicht aufgefangen werden.

Aufbau 1.0 Projektingenieur/in EC und 1.0 Anlageführer/in FW

Bedingt durch die gute Geschäftsentwicklung im Energie-Contracting und in der Fernwärme. Der Personalaufbau ist gewinnbringend.

Aufbau 1.0 Netzelektriker/in Leitungsbau TE

Übernahme weiterer Grossprojekte (z.B. Einkaufszentrum Rosenberg, Anschluss UW Tössfeld, Anschluss UW Neuwiesen).

Aufbau 1.0 Projektleiter/in Öko-Marketing

Mit dem Aufbau sollen im Ökologie-Marketing Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz sowie weitere ökologische Massnahmen im Energiebereich erzielt werden.

Aufbau 1.0 Projektleiter/in Energie- und Auftragsfakturierung

Die Einführung von SAP IS-U erfordert den Aufbau eines zusätzlichen Applikationsverantwortlichen.

Abbau 0.50 Leiter Unternehmensentwicklung TE

Reduktion des Arbeitspensums vor der Pensionierung. Die Stelle wird ab Mitte 2010 ganz abgebaut.

Abbau 1.24 Diverse

Reduktion der Arbeitspensen verschiedener Mitarbeitenden infolge Weiterbildung sowie kleinere Bereinigungen.

## 7 Technische Betriebe

## Zusammenfassung der Departemente

Abweichung Stadtbus: 1.52 Stellen, finanziert durch ZVV.  
Leitung F & D: Eintritt Nachfolger 2 Mt. früher, da Stelleninhaber Ferien bezieht +0.17.

Fahrplanbüro: Geplante Penseneinsparung (auf Grund von Pensionierung) kann infolge Stellenaufgaben nicht umgesetzt werden +0.25.

Fahrdienst: Neue Leistungen (mehr Fahrplanangebot) +1.10

### 7 Technische Betriebe

Abweichung Forstbetrieb: 1.0 Stelle, ergebnisrelevant.  
Vorarbeiterstelle zur Führung von KAP Teillohn-Arbeitsplätzen im Forstbetrieb gemäss SRB 2007-1207. Die Stelle wird im Jahr 2010 geschaffen und zu 50 % belastet und ab 2011 zu 100 % besetzt.

Stadtgärtnerei: Keine Veränderung.

Departementssekretariat: Keine Veränderung.

### 8 Behörden und Stadtkanzlei

0.55 Stellenaufstockung zur Bewältigung des angestiegenen Informationsbedarfes

Stadt Winterthur



# Novemberbrief 2010

# **Laufende Rechnung**

## Novemberbrief 2010

Departement 1 Kulturelles und Dienste  
Kostenstelle 121000 Personalamt

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
4'819'471	Kosten	-1'815	4'817'656
-1'602'323	Erlös	0	-1'602'323
3'217'148	Total Nettokosten	-1'815	3'215'333

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

- 1 Leistungserbringung Personalamt insgesamt
- 2 Kundenorientierung zentrales Personalmanagement
- 3 Kundenorientierung Personalentwicklung
- 4 KV-Ausbildungsplätze
- 5 Leistungserbringung Gleichstellung

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3 % gemäss Regierungsratsbeschluss.



## Novemberbrief 2010

Departement 1 Kulturelles und Dienste  
Kostenstelle 142000 Stadtentwicklung

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
4'718'849	Kosten	-8'497	4'710'352
-310'759	Erlös	0	-310'759
4'408'090	Total Nettokosten	-8'497	4'399'593

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Stadtentwicklung**

**2 Integration**

**3 Quartierentwicklung**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 1 Kulturelles und Dienste  
Kostenstelle 152000 Theater Winterthur

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
9'573'323	Kosten	-16'345	9'556'978
-6'381'300	Erlös	0	-6'381'300
3'192'023	Total Nettokosten	-16'345	3'175'678

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

1 Kostendeckungsgrad

2 Nutzung und Belegung

3 Kundenorientierung

4 Theaterangebot

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 1 Kulturelles und Dienste  
Kostenstelle 155000 Bibliotheken

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
9'254'180	Kosten	-27'291	9'226'889
-1'129'500	Erlös	0	-1'129'500
8'124'680	Total Nettokosten	-27'291	8'097'389

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

1 Kosten

2 Bibliotheksnutzung

3 Kundenorientierung

4 Qualitätssicherung

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 1 Kulturelles und Dienste  
Kostenstelle 157000 Subventionsverträge und Beiträge an Dritte

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
14'083'003	Kosten	-20'309	14'062'694
-3'868'000	Erlös	0	-3'868'000
10'215'003	Total Nettokosten	-20'309	10'194'694

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**2 Kundenorientierung Sparte Museen**

**3 Kundenorientierung Sparte Musik**

**4 Kundenorientierung Sparte Theater / Tanz**

**5 Einhaltung der Subventionsverträge**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 1 Kulturelles und Dienste  
Kostenstelle 158000 Städtische Museen, Kulturinstitutionen und Bauten

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
11'661'846	Kosten	-58'529	11'603'317
-3'570'300	Erlös	0	-3'570'300
8'091'546	Total Nettokosten	-58'529	8'033'017

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**2 Kundenorientierung**

**3 Zugänglichkeit**

**4 Substanzerhaltung**

**5 Kulturvermittlung, Veranstaltungsmarketing / Lei**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 1 Kulturelles und Dienste  
Kostenstelle 170000 Rechtspflege

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
5'139'560	Kosten	-2	5'139'558
-4'667'000	Erlös	0	-4'667'000
472'560	Total Nettokosten	-2	472'558

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Kundenorientierung**

**2 Erreichbarkeit**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 2 Finanzen  
Kostenstelle 221000 Finanzamt

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
3'794'993	Kosten	49'744	3'844'737
-1'274'993	Erlös	0	-1'274'993
2'520'000	Total Nettokosten	49'744	2'569'744

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Qualitätssicherung**

**2 Liquiditätsplanung**

**3 Kosten**

### Begründung

Weiterentwicklung des CS/2 Informationssystems, Controlling Investitionsrechnung

## Novemberbrief 2010

Departement 2 Finanzen  
Kostenstelle 222000 Informatikdienste (IDW)

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
16'190'586	Kosten	157'866	16'348'452
-16'190'623	Erlös	-100'000	-16'290'623
-37	Total Nettokosten	57'866	57'829

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Kostendeckungsgrad**

**2 Kundenorientierung**

**3 Datensicherheit**

**4 Datenschutz und -sicherheit**

**5 Ausbildung**

### Begründung

Die Sicherheitsanforderungen an Informatiksysteme werden immer komplexer. Neue Vorgaben durch übergeordnete Instanzen (IDG, IDV, kantonale Network Security Policy (NSP) etc.) müssen in der Stadt implementiert und umgesetzt werden. Die externen Kunden der IDW legen stärkeres Gewicht auf die Einhaltung von Compliance und verlangen ISO-zertifizierte Dienstleistungen. Die heute durch den Leiter Daten- und Telefonkommunikation ausgeübte Rolle als Informatiksicherheitsbeauftragter kann nicht mehr im Nebenamt geführt werden. Einerseits wachsen die Anforderungen in der Kommunikation sehr stark. Andererseits ist die Stadt Winterthur im Vergleich zu anderen Städten gleicher Grösse im Bereich der Informationssicherheit unterdotiert. Der Bereich Informationssicherheit wird um 0,5 Stelleneinheiten aufgestockt. Nur auf diese Weise kann der Informationssicherheit den Stellenwert und die nötige Unabhängigkeit verliehen werden, den sie verdient. Der Globalkredit wird um 65'000.-- erhöht.

Der Betrieb der SAP Basis (vor allem Stadtwerk, aber auch Personalamt) nimmt einem Umfang an, der mit einer Person in der Abteilung P + T nicht mehr zu bewältigen ist. Darum wird eine zusätzliche Person beantragt. Ohne diese Person könnten wir den Betrieb und die Stellvertretung nicht mehr sicher stellen. Die zusätzliche Kosten werden vollumfänglich von den Stadtwerken und vom Personalamt getragen.



## Novemberbrief 2010

Departement 2 Finanzen  
Kostenstelle 240000 Immobilien

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
34'449'773	Kosten	-990'733	33'459'040
-30'576'848	Erlös	132'000	-30'444'848
3'872'925	Total Nettokosten	-858'733	3'014'192

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

1 Wirkung / Effektivität

2 Leistung / Volumen

3 Wirtschaftlichkeit

4 Kundenzufriedenheit

### Begründung

Anpassung/Reduktion kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss (-990')  
Anpassung/Reduktion Mietzinseinnahmen infolge Reduktion des Referenzzinssatzes von 3.25% auf 3.00% (-150')  
Anpassung/Erhöhung Honorarertrag infolge zusätzlicher Verwaltungsübernahme beim DSO (+18')

## Novemberbrief 2010

Departement 2 Finanzen  
Kostenstelle 263000 Städtische Allgemeynkosten/Erlöse

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
102'058'064	Kosten	-3'379'775	98'678'289
-108'248'128	Erlös	6'643'391	-101'604'737
-6'190'064	Total Nettokosten	3'263'616	-2'926'448

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

#### Begründung

Erhöhung der Unfallversicherungsprämie um CHF 300'000. Reduktion der Ablieferung Stadtwerk um CHF 594'000. Reduktion Kosten öffentliche Beleuchtung CHF 208'000. Negativer Saldo bei den kalkulatorischen Zinsen wegen der Reduktion des internen Zinssatzes von 3,25 % auf 3 %. Auf Stadtebene ist dies kostenneutral. Der Zinsfluss zwischen dem gebührenfinanzierten und dem steuerfinanzierten Teil hat sich zulasten des steuerfinanzierten Teils der Stadtverwaltung um CHF 300'000 verschoben.

## Novemberbrief 2010

Departement 2 Finanzen  
Kostenstelle 280000 Steuern und Finanzausgleich

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
5'305'000	Kosten	0	5'305'000
-471'890'000	Erlös	-5'359'083	-477'249'083
-466'585'000	Total Nettokosten	-5'359'083	-471'944'083

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Steuern

### Begründung

Aufgrund neuer, den Tendenzen gegenläufiger Informationen von jur. Personen, können und müssen die mutmasslichen Steuererträge für das Jahr 2010 mit rund 5,4 Mio angepasst werden.

## Novemberbrief 2010

Departement 3 Bau  
Kostenstelle 322000 Tiefbau

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
33'052'488	Kosten	-213'356	32'839'132
-12'780'296	Erlös	0	-12'780'296
20'272'192	Total Nettokosten	-213'356	20'058'836

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

1 Wirtschaftlichkeit

2 Kostendeckungsgrad

3 Kundenorientierung

4 Sicherheit

5 Umweltschutz (Oekologie)

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25 % auf 3.00 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 3 Bau  
Kostenstelle 340000 Vermessung

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
3'477'041	Kosten	-946	3'476'095
-2'724'600	Erlös	0	-2'724'600
752'441	Total Nettokosten	-946	751'495

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Kostendeckungsgrad**

**2 Kundenorientierung**

**3 Technologiestandard / Innovationsgrad**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25 % auf 3.00 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 3 Bau  
Kostenstelle 350000 Baupolizei

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
6'516'988	Kosten	-652	6'516'336
-4'610'500	Erlös	0	-4'610'500
1'906'488	Total Nettokosten	-652	1'905'836

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Grundsatz**

**2 Kostendeckungsgrad**

**3 Kundenorientierung**

**4 Sicherheit**

**5 Umweltschutz (Oekologie)**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25 % auf 3.00 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 3 Bau  
Kostenstelle 360000 Städtebau

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
8'953'982	Kosten	-15'499	8'938'483
-1'244'000	Erlös	0	-1'244'000
7'709'982	Total Nettokosten	-15'499	7'694'483

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Grundlagen**

**2 Vernetzen und informieren**

**3 Beraten und Beurteilen**

**4 Prozesse gestalten, leiten und moderieren**

**5 Nachhaltigkeit fördern**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25 % auf 3.00 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 411000 Polizeirichteramt

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
2'977'815	Kosten	-71	2'977'744
-4'486'024	Erlös	0	-4'486'024
-1'508'209	Total Nettokosten	-71	-1'508'280

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Ergebnis der Verfügungstätigkeit**

**2 Erledigung der Fälle**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.



## Novemberbrief 2010

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 424000 Stadtpolizei

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
39'729'037	Kosten	-17'594	39'711'443
-17'198'547	Erlös	0	-17'198'547
22'530'490	Total Nettokosten	-17'594	22'512'896

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

#### 2 Kundenorientierung

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 425000 Betrieb Parkhäuser und Parkplätze

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
2'814'569	Kosten	-1	2'814'568
-2'814'569	Erlös	0	-2'814'569
0	Total Nettokosten	-1	-1

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

#### 2 Kundenorientierung

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss (Differenz aus Umlage Departementssekretariat).

## Novemberbrief 2010

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 430000 Feuerwehr

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
8'596'950	Kosten	-29'391	8'567'559
-1'753'320	Erlös	0	-1'753'320
6'843'630	Total Nettokosten	-29'391	6'814'239

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit

#### 2 Kennzahlen und Leistungsstandards

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 440000 Zivilschutz

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
4'673'520	Kosten	-6'687	4'666'833
-1'262'254	Erlös	0	-1'262'254
3'411'266	Total Nettokosten	-6'687	3'404'579

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**2 Kundenorientierung**

**3 Einsatzbereitschaft**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 460000 Melde- und Zivilstandswesen

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
4'469'666	Kosten	-5	4'469'661
-2'853'084	Erlös	0	-2'853'084
1'616'582	Total Nettokosten	-5	1'616'577

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit / Optimaler Einsatz der Resso**

**2 Kundenorientierung**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss (Differenz aus Umlage Departementssekretariat).

## Novemberbrief 2010

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 480000 Umwelt- und Gesundheitsschutz

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
3'700'785	Kosten	-39	3'700'746
-1'764'092	Erlös	0	-1'764'092
1'936'693	Total Nettokosten	-39	1'936'654

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**2 Kundenorientierung**

**3 Vollzug und Kontrolle**

**4 Dienstleistungen**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 522000 Materialverwaltung

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
6'456'732	Kosten	-2'895	6'453'837
-6'458'813	Erlös	0	-6'458'813
-2'081	Total Nettokosten	-2'895	-4'976

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit**

**2 Wirkung**

**3 Qualität**

**4 Ökologie**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss (betrifft den Lagerwert).

Minimale Verschiebungen bei den Umlagen.

## Novemberbrief 2010

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 574000 Familienergänzende Kinderbetreuung

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
16'504'906	Kosten	724'434	17'229'340
-4'399'948	Erlös	-147'000	-4'546'948
12'104'958	Total Nettokosten	577'434	12'682'392

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

#### 2 Quantität

Anzahl Plätze in städtischen schulergänzenden Kinderbetreuungen

1000

1085

#### 3 Qualität

Soziale Durchmischung in Betreuungsangeboten (städtische Kinderhorte + Tagesschulen) entspricht ungefähr dem Bevölkerungsanteil mit Betreuungspflichten (2)

Erfüllt

#### 4 Wirkung

### Begründung

Tagesstrukturen: Ab 1.9. sind neu 1737 Kinder (plus 222 Kinder gegenüber letztem Schuljahr) angemeldet, welche bis Ende Jahr 1125 Plätze belegen. Im Voranschlag 10 wurde lediglich mit 1000 Plätzen geplant. Es wurde bewusst konservativ budgetiert, da vermutet wurde, dass die Nachfrage nach Betreuung bedingt durch die Finanzkrise nicht so stark steigen würde. Aktuell wird immer noch mit einem Rückgang von 40 Plätzen auf 1085 Plätze aufgrund der Wirtschaftsprognosen gerechnet.

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss sowie minimale Verschiebungen bei den Umlagen.



## Novemberbrief 2010

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 575000 Schuldienste

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
35'972'253	Kosten	137'321	36'109'574
-22'852'722	Erlös	-143'859	-22'996'581
13'119'531	Total Nettokosten	-6'538	13'112'993

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

#### 2 Quantität

#### 3 Qualität

#### 4 Wirkung

### Begründung

Der Stab Bildung befindet sich in zusätzlichen provisorischen Räumlichkeiten an der Zeughausstrasse 67, für die anstehenden Zügelkosten sowie Mietkosten mussten zusätzliche Mittel eingestellt.

Bei der weiteren Umsetzung der Schulbehörden-Reo sollen im Departement Schule und Sport die Schnittstellen, Abgrenzungen zu den Schulbehörden sowie die Abläufe zwischen den Schulbehörden und dem Departement analysiert und auf mögliche Sparmöglichkeiten untersucht werden. Für eine externe Begleitung oder zusätzliche internen Ressourcen mussten zusätzliche Mittel berücksichtigt werden.

Aus Sicherheitsgründen werden bei den Schulbussen Installationen für den Rollstuhl-Transport notwendig. Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss sowie minimale Verschiebungen bei den Umlagen.

## Novemberbrief 2010

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 580000 Berufsbildung

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
21'920'274	Kosten	93'701	22'013'975
-12'799'258	Erlös	0	-12'799'258
9'121'016	Total Nettokosten	93'701	9'214'717

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

#### 2 Angebot

#### 3 Wirkungsorientierter Faktor

### Begründung

Zusätzliche Mietkosten im Grüzehof für einen dringend benötigten Aufenthaltsraum/Aula.  
Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss sowie minimale Verschiebungen bei den Umlagen.

## Novemberbrief 2010

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 590000 Sportamt

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
15'821'524	Kosten	-121'667	15'699'857
-3'547'625	Erlös	0	-3'547'625
12'273'899	Total Nettokosten	-121'667	12'152'232

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Finanzen / Wirtschaftlichkeit**

**2 Qualität**

**4 Wirkungsziele**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss sowie minimale Verschiebungen bei den Umlagen.

## Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 611000 Vormundschaftsamt

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
2'621'863	Kosten	-13	2'621'850
-441'825	Erlös	0	-441'825
2'180'038	Total Nettokosten	-13	2'180'025

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

#### 2 Gesetzeskonforme Leistungserbringung

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gem. Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 622000 Jugend- und Familienhilfe

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
9'653'107	Kosten	50'000	9'703'107
-1'960'410	Erlös	0	-1'960'410
7'692'697	Total Nettokosten	50'000	7'742'697

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2010	Soll neu 2010
<b>1 Unterstützung von privaten Institutionen</b>		
Summe der Förderungskredite	937'100	987'100

### Begründung

Der Beitrag an die Mobile Jugenarbeit (Mojawi) wurde vom Gemeinderat um Fr. 50'000.-- erhöht.

## Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 623000 Sozial- und Erwachsenenhilfe

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
171'455'952	Kosten	2'251'947	173'707'899
-85'338'151	Erlös	-440'000	-85'778'151
86'117'801	Total Nettokosten	1'811'947	87'929'748

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2010	Soll neu 2010
<b>1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung</b>		
a) Sozialhilfe gemäss SHG in CHF	2'900	3010
b) Vormundschaftliche Massnahme in CHF	3'700	3780

### 2 Kundenorientierung

#### Begründung

Gemäss Übereinkunft mit KAP wird der Aufwand für Lohnkosten an Teilnehmende in KAP-Teilohnprogrammen ab 2010 den Sozialen Diensten (Einzelfallkonto) belastet. Dies entspricht der Praxis mit andern Anbietern. Von den CHF 1'786'000, welche bei den KAP wegfallen, werden netto CHF 1'346'000 in den Voranschlag aufgenommen, da Rückerstattungen (etwas tiefere Quote als üblich) zu erwarten sind.

Im Lauf des Jahres hat sich zudem der Trend verstärkt, dass mit einer spürbaren Fallzunahme bei Sozialhilfe und Gesetzlichem Betreuungsdienst auszugehen ist (Total 300 Stellenprozent). Auch die Fachstelle für Junge Erwachsene muss mit 80 Stellenprozent erweitert werden, um den gestiegenen Bedarf zu bewältigen. Insgesamt ergibt dies Mehrkosten (Personal- und Sachaufwand) von rund CHF 485'000.-.

Bei den Beiträgen an Private wird für den Verein Stadt-muur neu ein Beitrag von CHF 20'000 aufgenommen. Dafür wird bei der Defizitgarantie für die Brühlgut Stiftung ein Minderaufwand von CHF 40'000 erwartet.

## Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 624000 Asylwesen

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
8'240'945	Kosten	-35	8'240'910
-8'060'945	Erlös	0	-8'060'945
180'000	Total Nettokosten	-35	179'965

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinnsatz von 3.25% auf 3.00% gem. Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 627000 Prävention und Suchthilfe

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
12'333'937	Kosten	-10'847	12'323'090
-7'630'391	Erlös	0	-7'630'391
4'703'546	Total Nettokosten	-10'847	4'692'699

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Kostendeckungsgrad**

**2 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**3 Präventionsangebot**

**4 Kundenorientierung**

**5 Zugänglichkeit**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinnsatz von 3.25% auf 3.00% gem. Regierungsratsbeschluss.



# Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 632000 Alterszentren

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
80'848'400	Kosten	292'948	81'141'348
-68'347'635	Erlös	-692'949	-69'040'584
12'500'765	Total Nettokosten	-400'001	12'100'764

## Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

### 2 Kundenorientierung

### 3 Kapazität

- Pflegewohnen [Unterscheidung in Alters- und Pflegewohnen nicht mehr möglich; neue Kennzahl vgl. Eintritte in städt. Alterszentren]	1	0
- Alterswohnen [Unterscheidung in Alters- und Pflegewohnen nicht mehr möglich; neue Kennzahl vgl. Eintritte in städt. Alterszentren]	18	0
- in der Langzeitbetreuung und -pflege [Textzusatz: (ohne Alterswohnungen)]	671	617
- in Alterswohnungen [Neue Kennzahl; vorher in der Langzeitbetreuung und -pflege]	0	50
Auswärtsplazierungen: - Anzahl Auswärtsplazierungen (Stichdatum 30.06.) [Neue Kennzahl]	0	0
Eintritte in städt. Alterszentren: - Anzahl Personen mit geplantem Eintritt innerhalb von 2 Wochen (Stichdatum 30.06.) [Neue Kennzahl; als Ersatz der Wartezeit im Pflege- und Alterswohnen]	0	0
Eintritte in städt. Alterszentren: - Anzahl Personen mit geplantem Eintritt innerhalb von 6 Monaten (Stichdatum 30.06.) [Neue Kennzahl; als Ersatz der Wartezeit im Pflege- und Alterswohnen]	0	0

### 4 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten

## Begründung

### Erlös

Die geplante Taxerhöhung wird TCHF 1'921 mehr Ertrag einbringen. Davon war im BU bereits 1 Mio pauschal abgebildet.

Per Saldo TCHF 228 Ertragsverminderungen entstanden aus strukturellen Anpassungen, vor allem der Reduktion eines Viererzimmers in Oberi, womit der Ertrag sich netto um TCHF 693 erhöht.

### Kosten

Von den im BU gebildeten pauschalen Kostenreduktionen in Höhe von TCHF 918 wurden TCHF 518 aufgelöst. Per Saldo TCHF 625 Kosten wurden eingespart, der grösste Anteil davon beim Personalaufwand. Bei den Sachaufwänden wurden diverse kleinere Positionen an die aktuellen Werte angepasst.

## Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 638000 Spitex

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
16'383'933	Kosten	7'351	16'391'284
-10'174'943	Erlös	-7'351	-10'182'294
6'208'990	Total Nettokosten	0	6'208'990

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**2 Kundenorientierung**

**3 Kapazität**

**4 Effizienz**

**5 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten**

### Begründung

Durch eine Kosten- und Erlösreduktion auf dem Overhead (Ursprungsbuchungen auf der Produktgruppe Alterszentren) veränderte sich das Ergebnis durch die Umlagen.

Um das Nettoergebnis auf den vorgegebenen Wert zu korrigieren, wurde die Korrektursumme "Löhne Verwaltung/Betriebe" entsprechend reduziert.

## Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 641000 Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
17'593'171	Kosten	-3'124	17'590'047
0	Erlös	0	0
17'593'171	Total Nettokosten	-3'124	17'590'047

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

#### 2 Einhaltung der Verträge

### Begründung

Die Kostenreduktion entspricht der Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 651000 Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP)

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
14'858'133	Kosten	-60	14'858'073
-9'858'124	Erlös	-1'785'940	-11'644'064
5'000'009	Total Nettokosten	-1'786'000	3'214'009

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

#### 2 Zielgruppenorientierung

#### 3 Wirksamkeit der Massnahmen

### Begründung

Gemäss Übereinkunft zwischen SD und KAP wird der Aufwand für die Lohnkosten Teilnehmender in KAP-Teillohnprogrammen ab 2010 den Sozialen Diensten belastet (Handhabung analog zu Zuweisungen ins Dock Winterthur).

## Novemberbrief 2010

Departement 7 Technische Betriebe  
Kostenstelle 710000 Städtische Werke

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
217'833'667	Kosten	-7'929'381	209'904'286
-217'833'667	Erlös	7'929'382	-209'904'285
0	Total Nettokosten	1	1

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2010	Soll neu 2010
<b>1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung</b>		
in TCHF	69	83
in TCHF	98	-159
in TCHF	-794	116
in TCHF	129	152
in TCHF	144	150
in TCHF	74	67
in TCHF	511	460
in TCHF	10	10
in TCHF	-458	-2344
in TCHF	2245	1550
in TCHF	74	67
<b>2 Versorgungssicherheit</b>		
<b>3 Qualität</b>		
<b>4 Aus- und Weiterbildung</b>		
<b>5 Kundenorientierung</b>		
<b>6 Nachhaltigkeit</b>		

### Begründung

- Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss
- Tiefere Stromtarife, entsprechend tiefere Abgabe an die Stadt
- Tieferer Stromankauf
- Tiefere Kapitalkosten im Stromnetz. Dies als Folge der Abwertung der Sachanlagen Stromnetz (Forderung Elcom).
- Tiefere Unterhaltskosten Kläranlage

## Novemberbrief 2010

Departement 7 Technische Betriebe  
Kostenstelle 731000 Stadtbus Winterthur

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
45'494'584	Kosten	-83'841	45'410'743
-45'494'584	Erlös	83'841	-45'410'743
0	Total Nettokosten	0	0

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

1 Wirtschaftlichkeit

2 Marktleistung

3 Kundenorientierung

4 Öffentlichkeitsarbeit

5 Mitarbeitende

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss

## Novemberbrief 2010

Departement 7 Technische Betriebe  
Kostenstelle 732000 FinöV Stadt

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
15'051'689	Kosten	928'517	15'980'206
-1'632'000	Erlös	611'000	-1'021'000
13'419'689	Total Nettokosten	1'539'517	14'959'206

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Wirtschaftlichkeit

#### 2 Kundennutzen und Nachhaltigkeit

### Begründung

Kosten:

- Höherer Gemeindebeitrag an die Kostenunterdeckung des ZVV CHF 999'100.-
- Keine Kosten für Linie 16 CHF -70'000.-
- Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss CHF -583.-

Erlöse:

- Weniger Rückerstattung aus RG 2010 des ZVV CHF 611'000.-  
(Zusätzliche Rückerstattung aus RG 2008 z. G. RG 2009 der Stadt CHF 1'013'000.-)

## Novemberbrief 2010

Departement 7 Technische Betriebe  
Kostenstelle 745000 Forstbetrieb

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
5'700'393	Kosten	-5'360	5'695'033
-3'502'000	Erlös	0	-3'502'000
2'198'393	Total Nettokosten	-5'360	2'193'033

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**2 Kundenorientierung**

**3 Nachhaltigkeit**

**4 Naturschutz**

**5 Objektschutz und Sicherheit**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.



## Novemberbrief 2010

Departement 7 Technische Betriebe  
Kostenstelle 750000 Stadtgärtnerei

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
18'646'637	Kosten	-58'733	18'587'904
-7'427'300	Erlös	0	-7'427'300
11'219'337	Total Nettokosten	-58'733	11'160'604

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

**1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**2 Kundenorientierung**

**3 Sicherheit**

**4 Nachhaltigkeit/Oekologie**

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief 2010

Departement 8 Behörden und Stadtkanzlei  
Kostenstelle 810000 Stadtkanzlei

VO 2010 Alt		Novemberbrief 2010	VO 2010 Neu
10'577'216	Kosten	-1'162	10'576'054
-1'286'722	Erlös	0	-1'286'722
9'290'494	Total Nettokosten	-1'162	9'289'332

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2010

Soll neu 2010

#### 1 Zugänglichkeit

#### 2 Kundenorientierung

### Begründung

Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3 % gemäss Regierungsratsbeschluss.

## Novemberbrief Nicht-WoV-Produktgruppen 2010

Kostenstelle Kostenart	Antrag Voranschlag 2010	Voranschlag 2010	Abweichung Novemberbrief	Bezeichnung Kostenstelle Begründung
<b>500000</b>	<b>Übersicht Nicht-WoV-Produktgruppen</b>			
<b>512000</b>	<b>Schulbehörden</b>			
3993	840'724	850'024	9'300	Veränderung bei den Umlagen.
<b>524000</b>	<b>Schulbauten</b>			
3993	103'772	102'968	-804	Veränderung bei den Umlagen.
4993	973'432	974'236	804	Veränderung bei den Umlagen.
<b>525000</b>	<b>Ferienkolonien</b>			
<b>528000</b>	<b>Beiträge</b>			
3620	1'030'000	1'170'000	140'000	Beiträge an die Jugendmusikschule Winterthur. Diese basieren auf der Musikschulverordnung und sind von der Anzahl Schülerinnen und Schüler abhängig.
3650	2'506'500	2'636'500	130'000	Beiträge an die Musikschule + Konservatorium und die Musikschule Prova basieren auf der Musikschulverordnung und sind von der Anzahl Schülerinnen und Schüler abhängig.
<b>531000</b>	<b>Schulbetrieb Kindergärten</b>			
3020	591'000	579'000	-12'000	Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umbucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3030	112'300	110'300	-2'000	Siehe Konto 3020.
3100	92'000	12'000	-80'000	Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umbucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3180	244'693	213'693	-31'000	Siehe Konto 3100.
3510	7'410'000	7'810'000	400'000	Provisorische Kostenberechnung des Gemeindeanteils an die Lohnkosten der kantonal angestellten Lehrpersonen im Sommer 2009 (Berechnungsgrundlagen des Kantons, sowie Hochrechnung der Stadt). Kostensteigerung insbesondere durch höheren Finanzkraftindex, d.h. höheren Gemeindeanteil für die Stadt Winterthur.
3970	269'300	78'600	-190'700	Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umbucht. Diese Umbuchungen führten zwar

## Novemberbrief Nicht-WoV-Produktgruppen 2010

Kostenstelle Kostenart	Antrag Voranschlag 2010	Voranschlag 2010	Abweichung Novemberbrief	Bezeichnung Kostenstelle Begründung
				auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3980	5'704	5'542	-162	Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.
3993	222'082	235'937	13'855	Veränderung bei den Umlagen.
<b>538000</b>				<b>Liegenschaften Kindergärten</b>
3980	1'523'733	1'482'719	-41'014	Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.
3993	141'776	141'672	-104	Veränderung bei den Umlagen.
<b>541000</b>				<b>Obligatorischer Unterricht Primarschule</b>
3020	3'235'000	3'473'800	238'800	Gemeindeeigene Entlastung für die Schulleitungen für das Projekt Schulleitung plus. Das Projekt Exploratio wurde im Voranschlag 2010 zu tief budgetiert und auf das Niveau des Voranschlags 2009 angepasst. Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umgebucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3030	420'500	475'500	55'000	Siehe Konto 3020.
3090	242'500	242'400	-100	Siehe Konto 3020.
3100	1'100'800	1'346'200	245'400	Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umgebucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3160	82'700	287'300	204'600	Siehe Konto 3100.
3170	582'500	637'600	55'100	Siehe Konto 3100.
3180	718'883	789'483	70'600	Dienstleistungen Dritter für das Projekt Exploratio. Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umgebucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3510	27'410'000	28'233'000	823'000	Provisorische Kostenberechnung des Gemeindeanteils an die Lohnkosten der kantonal angestellten Lehrpersonen im Sommer 2009 (Berechnungsgrundlagen des Kantons, sowie Hochrechnung der Stadt). Kostensteigerung insbesondere durch höheren Finanzkraftindex, d.h. höheren Gemeindeanteil für die Stadt Winterthur. Diese Kostensteigerung wird insgesamt nicht so stark ausfallen, da mit grösseren Rotationsgewinnen (infolge Pensionierungen) in der Volksschule gerechnet wird.

## Novemberbrief Nicht-WoV-Produktgruppen 2010

Kostenstelle Kostenart	Antrag Voranschlag 2010	Voranschlag 2010	Abweichung Novemberbrief	Bezeichnung Kostenstelle Begründung
3970	1'545'000	1'689'900	144'900	Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umgebucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3980	800'326	797'896	-2'430	Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.
3993	852'123	902'053	49'930	Veränderung bei den Umlagen.
<b>542000</b>				<b>Fakultativer Unterricht Primarschule</b>
<b>548000</b>				<b>Liegenschaft Primarschule</b>
3140	2'814'600	2'314'600	-500'000	Aufgrund der ausserordentlichen Auslagen im 2009 wurde der Budgetbetrag entsprechend reduziert.
3980	9'187'678	8'932'571	-255'107	Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.
3993	785'709	785'123	-586	Veränderung bei den Umlagen.
<b>551000</b>				<b>Obligatorischer Unterricht Oberstufe</b>
3020	2'760'000	2'686'200	-73'800	Kostenanteil für Projekt Schulleitung plus (siehe auch Kostenstelle 541). Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umgebucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3030	446'900	438'900	-8'000	Siehe Konto 3020.
3090	95'000	95'100	100	Siehe Konto 3020.
3100	1'316'500	837'100	-479'400	Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umgebucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3160	7'000	74'700	67'700	Siehe Konto 3100.
3170	529'500	672'500	143'000	Siehe Konto 3100.
3180	213'129	206'429	-6'700	Siehe Konto 3100.
3510	14'217'000	14'978'000	761'000	Provisorische Kostenberechnung des Gemeindeanteils an die Lohnkosten der kantonal angestellten Lehrpersonen im Sommer 2009 (Berechnungsgrundlagen des Kantons, sowie Hochrechnung der Stadt). Kostensteigerung insbesondere durch höheren Finanzkraftindex, d.h. höheren Gemeindeanteil für die Stadt Winterthur.
3970	892'020	937'820	45'800	Die bisher stets zentral eingestellten Budgets für Schulveranstaltungen, Schulmaterial, Lehrmittel etc. wurden mit dem auf den 1.1.2010 neu geschaffenen Schulkredit (Kredit je Schule in der Verantwortung der Schulleitung) auf

## Novemberbrief Nicht-WoV-Produktgruppen 2010

Kostenstelle Kostenart	Antrag Voranschlag 2010	Voranschlag 2010	Abweichung Novemberbrief	Bezeichnung Kostenstelle Begründung
				entsprechende neue Kostenstellen (je Schule eine eigene Kostenstelle) umgebucht. Diese Umbuchungen führten zwar auf einzelnen Positionen zu leichten Verschiebungen, sind jedoch über alle Kostenstellen (531, 541 und 551) saldoneutral.
3980	355'874	351'327	-4'547	Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.
3993	669'707	718'994	49'287	Veränderung bei den Umlagen.
<b>552000</b>				<b>Fakultativer Unterricht Oberstufe</b>
3020	55'000	101'000	46'000	Kostenanteil für das Projekt Aufgabenhilfe in der Sekundarstufe (GGR Weisung in Bearbeitung).
<b>558000</b>				<b>Liegenschaften Oberstufe</b>
3980	4'056'075	3'942'661	-113'414	Anpassung kalkulatorischer Zinssatz von 3.25% auf 3.00% gemäss Regierungsratsbeschluss.
3993	271'307	271'128	-179	Veränderung bei den Umlagen.
<b>562000</b>				<b>Sprachheilkindergarten</b>
3993	35'007	35'394	387	Veränderung bei den Umlagen.
<b>565000</b>				<b>Kleinklasse C</b>
3993	57'775	58'316	541	Veränderung bei den Umlagen.
<b>566000</b>				<b>Therapeutischer Unterricht</b>
3020	7'692'678	7'392'678	-300'000	Ab August 2010 wird aufgrund von Sparbemühungen im Bereich von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) nur das vorgeschriebene Minimalpensum erteilt. Kostenverlagerung auf das Projekt Schulleitung plus und Aufgabenhilfe in der Sekundarstufe.
3993	231'047	233'598	2'551	Veränderung bei den Umlagen.
<b>567000</b>				<b>Auswärtige Sonderschulen</b>
3180	37'000	130'000	93'000	Kostenverlagerung von Konto 3650. Beitrag an das Projekt 'Trampolin' für die schulische Betreuung von Schülerinnen und Schüler, welche nicht im Rahmen des Einzelunterrichts in der Kleingruppenschule unterrichtet werden können.
3650	7'124'000	7'031'000	-93'000	Kostenverlagerung auf Konto 3180.
3993	189'039	191'127	2'088	Veränderung bei den Umlagen.

# **Investitionsrechnung**

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>000000</b>	<b>Stadt Winterthur</b>		<b>80'536'000</b>			<b>79'124'100</b>			<b>-1'411'900</b>	
<b>100000</b>	<b>Kulturelles und Dienste</b>		<b>10'339'000</b>			<b>10'339'000</b>			<b>0</b>	
<b>142000</b>	<b>Stadtentwicklung (PG)</b>		<b>1'423'000</b>			<b>1'423'000</b>			<b>0</b>	
13016	FZA Eichwäldli: Flachdachsanierung	Ausgaben Netto	0 0	0 0		0 0	150'000 150'000	29.09.09 \$	0 0	Unbedingt nötige Sanierung des beschädigten Flachdaches erfolgt bereits im 2009.
<b>152000</b>	<b>Theater Winterthur (PG)</b>		<b>0</b>			<b>100'000</b>			<b>100'000</b>	
12307	Theater Winterthur: Materiallager und Kasse	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 0 0 0	40'000 20'000 200'000 770'000 1'030'000	19.12.07 \$ 17.12.01 B 17.12.01 B \$	0 0 100'000 100'000	40'000 20'000 200'000 770'000 1'030'000	19.12.07 \$ 17.12.01 B 17.12.01 B \$	0 0 100'000 100'000	Aus Kapazitätsgründen im 2010 nun mögliche Ausführung des bereits bewilligten Teilprojektes Kasse
<b>158000</b>	<b>Städtische Kultureinrichtungen (PG)</b>		<b>7'641'000</b>			<b>7'541'000</b>			<b>-100'000</b>	
12520	Museums- u. Bibliotheksgebäude: Umbau u. Sanierung	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 0 0 6'691'000 6'691'000	250'000 130'000 70'000 3'133'000 13'596'000 17'179'000	07.09.05 \$ 13.08.03 \$ \$ 09.07.07 G 18.04.07 \$	0 0 0 6'531'000 6'531'000	250'000 130'000 70'000 3'133'000 13'596'000 17'179'000	07.09.05 \$ 13.08.03 \$ \$ 09.07.07 G 18.04.07 \$	0 0 -160'000 -160'000	Leichte Verschiebung der anfallenden Ausgaben möglich
12966	Alte Kaserne: Ersatz der Grundbeleuchtung	Ausgaben Netto	0 0	185'000 185'000	#	60'000 60'000	185'000 185'000	\$	60'000 60'000	Unbedingt nötiger Ersatz der veralteten Teile der Beleuchtungsanlage
<b>200000</b>	<b>Finanzen</b>		<b>4'827'000</b>			<b>6'062'000</b>			<b>1'235'000</b>	



Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>240000</b>	<b>Immobilien (PG)</b>		<b>3'281'000</b>			<b>4'516'000</b>			<b>1'235'000</b>	
12888	Tösstalstrasse 54: Innenrenovation	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		0 600'000 1'000'000 600'000	80'000 200'000 1'000'000 1'280'000	08.12.08 B 08.12.08 B \$	0 600'000 600'000	Wechsel vom DSS ins DFI.
12994	Tösstalstrasse 54: Anschluss Fernwärme	Ausgaben Netto	0 0	0 0		200'000 200'000	200'000 200'000	\$	200'000 200'000	Wechsel vom DSS ins DFI.
13009	Technikumstrasse 81/83: Kommunikationsverkabelung	Proj.Kre. Ausgaben Netto	20'000 200'000 220'000	20'000 200'000 220'000	B B	40'000 400'000 440'000	40'000 400'000 440'000	B \$	20'000 200'000 220'000	Kostenerhöhung infolge zusätzlicher Bauanpassungen in einem denkmalgeschützten Gebäude.
13025	Stadthaus: Umbau Stadtarchiv	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	0 0 0		40'000 175'000 215'000	40'000 175'000 215'000	B B	40'000 175'000 215'000	Einbau eines Schalters als Anlaufstelle für Kunden und Trennung vom Bürobereich.
<b>300000</b>	<b>Bau</b>		<b>17'479'000</b>			<b>17'499'000</b>			<b>20'000</b>	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>322700</b>	<b>Ingenieur-Dienstleistungen</b>		<b>13'819'000</b>			<b>13'644'000</b>			<b>-175'000</b>	
11034	Pflanzschulstrasse, St. Galler- bis Römerstrasse	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 0 0	60'000 680'000 -55'000 685'000	12.02.03 \$ 01.10.08 \$	0 200'000 0 200'000	60'000 680'000 -55'000 685'000	12.02.03 \$ 01.10.08 \$	0 200'000 0 200'000	Deckbelag Sommer 2010
11286	Scheco Areal, Eulachbrücke	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 0 0	30'000 200'000 70'000 150'000 450'000	15.12.03 B 13.12.04 B 15.12.03 B	0 0 0 0	30'000 200'000 70'000 -150'000 150'000	15.12.03 B 13.12.04 B 15.12.03 B	0 0 0 0	
11325	Ausbau Eisweiherstrasse: Investitionsbeitrag	Proj.Kre. Netto	0 0	150'000 150'000	04.12.06 B	150'000 150'000	150'000 150'000	04.12.06 B	150'000 150'000	Fälligkeit vom Investitionsbeitrag nach Abschluss der privaten Bauarbeiten
11327	Technikumstr.: Lagerhaus- bis Turmhaldenstr. Inst.	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Einnahmen Netto	0 550'000 -350'000 -5'000 -190'000 5'000	100'000 550'000 -400'000 -5'000 -190'000 55'000	04.12.06 B	0 0 0 0 0	100'000 550'000 -400'000 -5'000 -190'000 55'000	04.12.06 B	0 -550'000 350'000 5'000 190'000 -5'000	Projekt zurückgestellt bis Verkehrsregime / Spuraufteilung definiert ist
11328	Veloquerung Bahnhof Nord, Bank- bis Rudolfstrasse	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	200'000 0 0 -200'000 0	200'000 100'000 17'000'000 -17'300'000 0	10.12.07 B # #	0 0 0 0	200'000 0 0 -200'000 0	10.12.07 B # #	-200'000 0 200'000 0	Projektierung neu im Rahmenkredit Masterplan enthalten
11331	Lindstrasse: Brücke über SBB	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 500'000 -500'000 0	100'000 200'000 800'000 -1'100'000 0	02.04.08 \$ 25.02.09 \$	50'000 0 -50'000 0	100'000 200'000 800'000 -1'100'000 0	02.04.08 \$ 25.02.09 \$	50'000 -500'000 450'000 0	Instandsetzung 2011

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11333	Schaffhauserstrasse: Seuzacher- bis Feldwiesenstr.	Proj.Kre.	0	185'000	19.03.08 \$	0	185'000	19.03.08 \$	0	Anpassung Einnahmen
		Ausgaben	3'920'000	390'000	07.01.09 \$	3'920'000	390'000	07.01.09 \$	0	Migros, neu ohne Anteil
		Ausgaben		4'630'000	\$		4'630'000	\$		Stadtbus
		Ausgaben		2'840'000	#		2'840'000	#		
		Einnahmen	-900'000	-1'800'000		-570'000	-1'570'000		330'000	
		Einnahmen	-2'200'000	-4'400'000		-2'200'000	-4'400'000		0	
		Netto	820'000	1'845'000		1'150'000	2'075'000		330'000	
11335	Tösstalstrasse: Seener- bis Landvogt Waser- Strasse	Proj.Kre.	30'000	200'000	16.04.08 \$	80'000	200'000	16.04.08 \$	50'000	Kredit- und
		Ausgaben	0	1'100'000	\$	0	1'050'000	\$	0	Programmanpassung
		Ausgaben		0			200'000	#		
		Einnahmen	-30'000	-1'300'000		-80'000	-1'300'000		-50'000	
		Netto	0	0		0	150'000		0	
11336	Mattenbach Abschnitt Chräbsbach	Proj.Kre.	0	100'000	08.12.08 B	100'000	100'000	08.12.08 B	100'000	Projektierung 2010
		Ausgaben	400'000	100'000	08.12.08 B	0	100'000	08.12.08 B	-400'000	
		Ausgaben		400'000	#		400'000	#		
		Netto	400'000	600'000		100'000	600'000		-300'000	
11337	SBB-Linie Bülach, Unterführung Wydenweg, Neubau	Proj.Kre.	0	75'000	20.06.07 S	150'000	75'000	20.06.07 S	150'000	Zurückgestellt infolge
		Proj.Kre.		300'000	25.02.09 \$		300'000	25.02.09 \$		Priorisierung der
		Ausgaben	0	3'080'000	#	0	3'080'000	#	0	Investitionen 09
		Einnahmen	0	-1'900'000		-150'000	-1'900'000		-150'000	
		Netto	0	1'555'000		0	1'555'000		0	
11338	Gleisquerung 1. Etappe	Proj.Kre.	0	150'000	10.12.07 B	0	150'000	10.12.07 B	0	Aktualisierung der
		Proj.Kre.		150'000	26.09.07 S		150'000	26.09.07 S		Einnahmen
		Ausgaben	1'950'000	3'990'000	15.09.08 G	1'950'000	3'990'000	15.09.08 G	0	
		Einnahmen	-50'000	-70'000		-50'000	-70'000		0	
		Einnahmen	-570'000	-1'480'000		-1'480'000	-1'480'000		-910'000	
		Einnahmen	-790'000	-2'470'000		-790'000	-2'470'000		0	
		Netto	540'000	270'000		-370'000	270'000		-910'000	
11340	Dätttau: Altlastensanierung Gebiet im Weiher	Proj.Kre.	0	130'000	22.08.07 S	50'000	130'000	22.08.07 S	50'000	Weiterbearbeitung des
		Proj.Kre.		100'000	25.02.09 \$		100'000	25.02.09 \$		Sanierungsprojektes 2010
		Ausgaben	0	300'000	\$	0	300'000	\$	0	
		Netto	0	530'000		50'000	530'000		50'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11344	Dätttau: Neubruch- u. Hündlerstrasse, Haltestellen	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	20'000 150'000 170'000	10.12.07 B 10.12.07 B	20'000 150'000 170'000	20'000 150'000 170'000	10.12.07 B 10.12.07 B	20'000 150'000 170'000	Verzögerung infolge Rekurs gegen neue Buslinienführung
11352	Tobelbächli: Haldenhöheweg - Schlosshofstrasse	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Einnahmen Netto	0 0 300'000 0 0 300'000	80'000 0 420'000 -40'000 -100'000 360'000	13.08.08 \$  \$  \$	40'000  300'000 0 0 340'000	80'000 40'000 420'000 -40'000 -100'000 400'000	13.08.08 \$  \$  \$	40'000  0 0 0 40'000	Projektierung in Abhängigkeit mit privater Erschliessung
11359	Schlosstalstrasse: Knoten Wieshof- /Schlosstalstr.	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	80'000 900'000 -980'000 0	150'000 900'000 -1'050'000 0	25.02.09 \$ \$ \$	100'000 0 -100'000 0	150'000 900'000 -1'050'000 0	25.02.09 \$ \$ \$	20'000 -900'000 880'000 0	Ausführung infolge Investitionspriorisierung zurückgestellt
11360	Sulzer-Allee: Bügel West bis Talackerstrasse	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Einnahmen Netto	50'000  0 0 -50'000 0	150'000 200'000 4'300'000 -2'250'000 -1'500'000 900'000	09.07.08 \$ \$ \$	50'000  700'000 -450'000 -300'000 0	150'000 50'000 5'800'000 -3'000'000 -3'000'000 0	09.07.08 \$ \$ \$	0  700'000 -450'000 -250'000 0	Programm- und Kreditanpassung
11362	Mattenbach: Unt. Deutweg- Eulach, Revitalisierung	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	150'000 650'000 800'000	08.12.08 B \$	100'000 0 100'000	150'000 650'000 800'000	08.12.08 B \$	100'000 0 100'000	Projektierung 2010 infolge Investitionspriorisierung
<b>360000</b>	<b>Städtebau (PG)</b>			<b>2'340'000</b>		<b>2'535'000</b>			<b>195'000</b>	
19136	Überarbeitung Sondervorschriften / Ergänzungspläne	Proj.Kre. Netto	110'000 110'000	160'000 160'000	08.12.08 B	30'000 30'000	160'000 160'000	08.12.08 B	-80'000 -80'000	Bearbeitung der Sondervorschriften 2011
19214	Städtisches Gesamtverkehrskonzept (sGVK2010)	Proj.Kre. Netto	150'000 150'000	150'000 150'000	B	250'000 250'000	300'000 300'000	B	100'000 100'000	In Koordination Kanton Zürich
19237	Arealentwicklung Grüze	Proj.Kre. Netto	0 0	0 0		175'000 175'000	175'000 175'000	B	175'000 175'000	Wettbewerb in Koordination mit Sulzer

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>500000</b>	<b>Schule und Sport</b>		<b>31'241'000</b>			<b>26'952'100</b>			<b>-4'288'900</b>	
<b>541000</b>	<b>Obligatorischer Unterricht Primarschule</b>		<b>0</b>			<b>1'650'000</b>			<b>1'650'000</b>	
19209	ICT Volksschule Verwaltungsnetz	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	50'000 250'000 300'000	# #	50'000 150'000 200'000	50'000 250'000 300'000	B B	50'000 150'000 200'000	Den Lehrkräften soll der Zugriff auf das Verwaltungsnetz ermöglicht werden. Dies ist für einen sinnvollen Austausch und Informationsaustausch mit der Schulleitung, Schulbehörde und dem Departement dringend nötig.
19236	PS: Erschliessung mittels Lichtwellenleitern	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	0 0 0		50'000 1'400'000 1'450'000	50'000 2'700'000 2'750'000	B #	50'000 1'400'000 1'450'000	Die Netzwerkerschliessung der 44 Primarschulhäusern genügt den heutigen Bedürfnissen nicht mehr. Mit der Lichtwellen-Erschliessungen können diese Engpässe behoben werden.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>548000</b>	<b>Liegenschaften Primarschule</b>		<b>19'061'000</b>			<b>18'201'000</b>			<b>-860'000</b>	
12611	SH Wyden: Neubau	Proj.Kre.	0	320'000	22.01.07 G	0	320'000	22.01.07 G	0	Bereinigung aufgrund des aktuellen Zahlungsplans.
		Proj.Kre.		70'000	13.12.04 B		70'000	13.12.04 B		
		Proj.Kre.		80'000	16.12.02 B		80'000	16.12.02 B		
		Proj.Kre.		150'000	17.12.01 B		150'000	17.12.01 B		
		Ausgaben	11'000'000	23'430'000	15.09.08 G	9'000'000	23'430'000	15.09.08 G	-2'000'000	
		Ausgaben		0			200'000	12.08.09 S		
		Einnahmen	0	-1'600'000		0	-1'600'000		0	
		Netto	11'000'000	22'450'000		9'000'000	22'650'000		-2'000'000	
12706	SH Zinzikon: Neubau	Proj.Kre.	200'000	400'000	31.10.07 G	0	400'000	31.10.07 G	-200'000	Detailliertere Projektplanung liegt vor.
		Proj.Kre.		200'000	05.12.05 B		200'000	05.12.05 B		
		Proj.Kre.		100'000	13.12.04 B		100'000	13.12.04 B		
		Proj.Kre.		300'000	08.12.08 G		300'000	08.12.08 G		
		Ausgaben	0	26'000'000	#	1'000'000	37'000'000	#	1'000'000	
		Einnahmen	0	-1'400'000		0	-1'400'000		0	
		Netto	200'000	25'600'000		1'000'000	36'600'000		800'000	
13017	PS Steinacker: Umbau, Erweiterung Turnhalle	Proj.Kre.	0	0		150'000	150'000	B	150'000	Planungskredit für dringend benötigte Turnhallenkapazitäten im Schulhaus Steinacker. Die Erweiterung der bestehenden Anlage ist kostengünstiger als ein Neubau und ist auf dieser Anlage technisch umsetzbar.
		Netto	0	0		150'000	150'000		150'000	
13021	SH Gutschick: neue Kindergartenabteilung	Ausgaben	0	0		190'000	190'000	B	190'000	Umnutzung des Logopädezimmers für zusätzliche Kindergartenabteilung.
		Netto	0	0		190'000	190'000		190'000	
<b>551000</b>	<b>Obligatorischer Unterricht Oberstufe</b>		<b>1'500'000</b>			<b>0</b>			<b>-1'500'000</b>	
19133	Vernetzung der Sekundarschulhäuser	Proj.Kre.	0	50'000	08.12.08 B	0	50'000	08.12.08 B	0	Die aktuelle Planung zeigt, dass die Beschaffung der Beamer bereits im 2009 abgeschlossen werden kann.
		Proj.Kre.		97'000	07.05.08 S		97'000	07.05.08 S		
		Ausgaben	1'500'000	4'390'000	17.11.08 G	0	4'390'000	17.11.08 G	-1'500'000	
		Netto	1'500'000	4'537'000		0	4'537'000		-1'500'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>558000</b>	<b>Liegenschaften Oberstufe</b>		<b>6'155'000</b>			<b>2'155'000</b>			<b>-4'000'000</b>	
12167	SH Feld: Gesamtrenovation, Erweiterung	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 0 4'500'000 0 0 4'500'000	40'000 100'000 200'000 3'327'000 9'558'000 -630'000 12'595'000	30.03.05 S 16.12.02 B 15.12.97 B 12.03.07 G 16.08.06 \$	0 0 0 500'000 0 0 500'000	40'000 100'000 200'000 3'327'000 9'558'000 -630'000 12'595'000	30.03.05 S 16.12.02 B 15.12.97 B 12.03.07 G 16.08.06 \$	0 0 0 -4'000'000 0 0 -4'000'000	Es werden nur noch kleine Schlusszahlungen erwartet, da der Bauabschluss im Herbst 2009 erfolgte.
<b>574000</b>	<b>Familienergänzende Kinderbetreuung (PG)</b>		<b>880'000</b>			<b>100'000</b>			<b>-780'000</b>	
12888	Chinderhuus Fantasia: Innenrenovation	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 600'000 0 600'000	80'000 200'000 1'000'000 1'280'000	08.12.08 B 08.12.08 B \$	0 0 0 0	0 0 0 0		0 -600'000 0 -600'000	
12994	Chinderhuus Fantasia: Anschluss Fernwärme	Ausgaben Netto	180'000 180'000	180'000 180'000	B	0 0	0 0		-180'000 -180'000	
<b>575000</b>	<b>Schuldienste (PG)</b>		<b>360'000</b>			<b>500'000</b>			<b>140'000</b>	
12885	Jugendheim Oberwinterthur: Renovation	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 60'000 60'000	50'000 150'000 200'000	08.12.08 B 01.07.09 \$	0 0 0	50'000 150'000 200'000	08.12.08 B 01.07.09 \$	0 -60'000 -60'000	Die Renovationsarbeiten können bereits im 2009 abgeschlossen werden.
12993	Jugendheim Oberwinterthur: Renovationsarbeiten	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 0 0 0	340'000 0 340'000	\$	0 200'000 200'000	200'000 170'000 370'000	\$ B	0 200'000 200'000	Die aktuelle Belegung des KJH und Subventionsvorgaben setzen eine Konzepterweiterung per Sommer 2011 voraus.
<b>580000</b>	<b>Berufsbildung (PG)</b>		<b>0</b>			<b>211'100</b>			<b>211'100</b>	
19962	SK: Sanierungen u. Ersatzanschaffungen MSW \$	Ausgaben Netto	0 0	0 0		211'100 211'100	0 0		211'100 211'100	Dringende Ersatzbeschaffung einer alten reparatur- und ausfallanfälligigen CNC Maschine.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>590000</b>	<b>Sportamt (PG)</b>		<b>1'385'000</b>			<b>2'235'000</b>			<b>850'000</b>	
12295	HB Geiselweid: Gesamtsanierung	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Ausgaben Netto	400'000	300'000 100'000 50'000 50'000 400'000 0 13'380'000 4'600'000 400'000	27.06.07 \$ 04.12.06 B 04.12.06 B 04.12.04 B \$ 08.12.08 B \$ # 18'980'000	400'000	300'000 100'000 50'000 50'000 800'000 0 15'930'000 900'000 18'230'000	27.06.07 \$ 04.12.06 B 04.12.06 B 04.12.04 B \$ 08.12.08 B \$ # 0	0	Detaillierte Projektplanung.
12864	Fussballstadion Schützenwiese: Sanierung	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Netto	100'000	200'000 0 10'000'000 10'200'000	08.12.08 B  #  	300'000	200'000 300'000 10'000'000 10'500'000	08.12.08 B \$ #  	200'000  0 200'000	Weitere Planung Stadion. Durchführung eines Gesamtleistungsverfahren.
13018	ZS-Anlage Steinacker: Garderobeneinbau	503041 503042 669001 Netto	0 0 0 0	0 0 0 0	   	100'000 350'000 0 450'000	100'000 700'000 -50'000 750'000	B #  	100'000 350'000 0 450'000	Dringend benötigte zusätzliche Garderoben.
13019	SA Talgut: Neubau Garderobengebäude	503041 503042 669001 Netto	0 0 0 0	0 0 0 0	   	200'000 0 0 200'000	200'000 4'000'000 -150'000 4'050'000	B #  	200'000 0 0 200'000	Dringender Ersatz für das sanierungsbedürftige Gebäude der Hörnlistrasse. Zusätzlicher Ersatz für das Garderobengebäude Scheideggstrasse.
<b>600000</b>	<b>Soziales</b>		<b>5'250'000</b>			<b>6'772'000</b>			<b>1'522'000</b>	



Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>627000</b>	<b>Prävention und Suchthilfe (PG)</b>		<b>0</b>			<b>872'000</b>			<b>872'000</b>	
12915	Neuer Standort DAS	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	890'000 890'000	15.06.09 G	0 722'000 722'000	722'000 722'000	15.06.09 G	0 722'000 722'000	Da gegen den GGR-Beschluss das Referendum ergriffen wurde, kann das Projekt erst 2010 realisiert werden.
19239	Suchthilfe: Ablösung der Abgabesoftware	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	0 0 0		20'000 130'000 150'000	20'000 130'000 150'000	B B	20'000 130'000 150'000	Die beiden heute benutzen Applikationen sind veraltet und sollen zusammengeführt, sowie den heutigen Gegebenheiten und Vorschriften angepasst werden.
<b>629000</b>	<b>Amtsleitung, Sekretariat, Rechtsauskunft</b>		<b>0</b>			<b>300'000</b>			<b>300'000</b>	
19207	Universelle Gebäudeverkabelung Lagerhausstr. 6	Ausgaben Netto	0 0	300'000 300'000	\$	300'000 300'000	300'000 300'000	\$	300'000 300'000	Die für 2009 geplante Gebäudeverkabelung konnte nicht durchgeführt werden, da sich die Verhandlungen mit den Liegenschaftsvermietern als sehr langwierig herausgestellt haben.
<b>632000</b>	<b>Alterzentren (PG)</b>		<b>4'730'000</b>			<b>5'080'000</b>			<b>350'000</b>	
13022	AZA: Technische Erschliessung Annexbauten	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		340'000 250'000 -80'000 510'000	435'000 2'022'000 -80'000 2'377'000	\$ \$	340'000 250'000 -80'000 510'000	Das Hauptgebäude Alterszentrum Adlergarten (Gesamtsanierung; geplant 2012) wird erneuerungszyklisch umgebaut. Die Annexbauten müssen vor diesem Baubeginn 2012 vom Hauptgebäude abgekoppelt werden.
19217	AZA: Ersatz Fernwärmeanschluss Sunnehus	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	30'000 170'000 -40'000 160'000	30'000 170'000 -40'000 160'000	B \$	0 0 0 0	0 0 0 0		-30'000 -170'000 40'000 -160'000	
<b>700000</b>	<b>Technische Betriebe</b>		<b>6'725'000</b>			<b>6'825'000</b>			<b>100'000</b>	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>745000</b>	<b>Forstbetrieb (PG)</b>		<b>1'850'000</b>			<b>1'950'000</b>			<b>100'000</b>	
12795	Sanierung Walcheweiher	Proj.Kre. Ausgaben Netto	60'000 1'050'000 1'110'000	110'000 1'200'000 1'310'000	16.04.08 \$ \$	60'000 650'000 710'000	110'000 1'200'000 1'310'000	16.04.08 \$ \$	0 -400'000 -400'000	Die Sanierung der Walcheweiher wird über die Jahre 2010 und 2011 dauern.
19164	Ersatz des Schreitbaggers Menzi Muck A 71	Ausgaben Netto	0 0	400'000 400'000	\$	400'000 400'000	400'000 400'000	\$	400'000 400'000	Der Schreitbagger Menzi Muck ist nicht mehr genügend leistungsfähig. Er muss für den Verkehr auf Strassen eingelöst werden. Da sich die Herstellung der Verkehrstauglichkeit nicht mehr lohnt, wird er im Jahr 2010 ersetzt.
19238	Sanierung Brücke Nordstrasse Kümberg	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		20'000 160'000 -80'000 100'000	20'000 160'000 -80'000 100'000	\$ \$	20'000 160'000 -80'000 100'000	Die Brücke ist nicht mehr tragfähig und musste für Motorfahrzeuge gesperrt werden. Sie erschliesst die Waldparzellen am Nordhang des Kümbergs und muss deshalb saniert werden.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>000000</b>	<b>Stadt Winterthur</b>		<b>125'612'062</b>			<b>124'593'062</b>			<b>-1'019'000</b>	
<b>700000</b>	<b>Technische Betriebe</b>		<b>110'372'062</b>			<b>109'353'062</b>			<b>-1'019'000</b>	
<b>710000</b>	<b>Stadtwerk (PG)</b>		<b>91'377'062</b>			<b>93'077'062</b>			<b>1'700'000</b>	
20423	ARA: Sanierung Regeleinheiten Filterbeschickung	Ausgaben Netto	0 0	0 0		200'000 200'000	300'000 300'000	\$	200'000 200'000	Notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Werterhaltung der Kläranlage. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war das neu erarbeitete Werterhaltungskonzept zur Kläranlage noch in der Grobphase.
20424	Werterhaltung ARA Hard: Betonsanierung SST-RST-RFB	Ausgaben Netto	0 0	0 0		700'000 700'000	1'300'000 1'300'000	\$	700'000 700'000	Notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Werterhaltung der Kläranlage. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war das neu erarbeitete Werterhaltungskonzept zur Kläranlage noch in der Grobphase.
20425	Werterhaltung ARA: Sanierung BHW-BVW	Ausgaben Netto	0 0	0 0		300'000 300'000	700'000 700'000	\$	300'000 300'000	Notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Werterhaltung der Kläranlage. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war das neu erarbeitete Werterhaltungskonzept zur Kläranlage noch in der Grobphase.
20426	Ersatz Hochregal-Lager	506012 Netto	0 0	0 0		500'000 500'000	2'000'000 2'000'000	\$	500'000 500'000	Der sichere Betrieb des Hochregallagers ist aufgrund der obsoleten Steuerung nicht mehr gewährleistet und muss daher dringend ersetzt werden.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>731000</b>	<b>Stadtbus Winterthur (PG)</b>		<b>18'995'000</b>			<b>16'276'000</b>			<b>-2'719'000</b>	
20317	Leitstelle: Pilot Winterthur	Ausgaben Netto	0 0	4'010'000 4'010'000	11.09.03 K	300'000 300'000	4'010'000 4'010'000	11.09.03 K	300'000 300'000	Neuer Zahlungsverlauf gem. Projektfortschritt
20334	21 Gelenktrolleybusse (GTB), Ersatz Nr. 141 - 161	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 9'100'000 9'100'000	100'000 27'300'000 27'400'000	04.12.06 B 18.02.09 K	0 6'000'000 6'000'000	100'000 27'300'000 27'400'000	04.12.06 B 18.02.09 K	0 -3'100'000 -3'100'000	Gelenktrolleybusse neuer Zahlungsverlauf (gemäss Auslieferungsplan)
20365	Leitstelle: Weiterer Ausbau	Ausgaben Netto	0 0	716'700 716'700	19.07.07 K	71'000 71'000	716'700 716'700	19.07.07 K	71'000 71'000	Abschluss des Ausbaus der Leitstelle früher wie geplant (Schlusszahlung, Projektende)
20366	Ersatz Billettautomaten und Verkaufsgeräte	Ausgaben Netto	7'000'000 7'000'000	8'700'000 8'700'000	K	6'300'000 6'300'000	9'500'000 9'500'000	K	-700'000 -700'000	Neuer Zahlungsverlauf für die Beschaffung gemäss Plan ZVV
20384	4 Gelenkautobusse Angebotserweiterung 2011-12	Ausgaben Netto	1'800'000 1'800'000	2'800'000 2'800'000	K	2'250'000 2'250'000	3'500'000 3'500'000	K	450'000 450'000	Angebotserweiterung 2011 - 2012, 1 zusätzlicher GAB
20422	1 Autobus (Angebotserweiterung 2011 - 2012)	Ausgaben Netto	0 0	0 0		260'000 260'000	400'000 400'000	K	260'000 260'000	Angebotserweiterung 2011 - 2012, 1 zusätzlicher Autobus

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
<b>000000</b>	<b>Stadt Winterthur</b>		<b>13'433'000</b>			<b>12'433'000</b>			<b>-1'000'000</b>	
<b>200000</b>	<b>Finanzen</b>		<b>13'433'000</b>			<b>12'433'000</b>			<b>-1'000'000</b>	
<b>242000</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>		<b>13'433'000</b>			<b>12'433'000</b>			<b>-1'000'000</b>	
33016	Rest. Goldenberg: Umbau / Ersatz Lüftung (LR 3.0)	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Ausgaben Netto	0 2'295'000  2'295'000	65'000 2'830'000 200'000 465'000 3'560'000	05.12.05 B 11.03.09 \$ 16.01.08 \$ 22.06.09 G	0 1'295'000  1'295'000	65'000 2'830'000 200'000 465'000 3'560'000	05.12.05 B 11.03.09 \$ 16.01.08 \$ 22.06.09 G	0 -1'000'000  -1'000'000	Verschiebung von 1 Mio. von IR in LR (werterhaltende Massnahmen).